



**P f a r r b r i e f**  
**Kath. Kirchengemeinde**  
**St. Cäcilia in Bösel**

-----  
**32. Sonntag im Jahreskreis**  
**08.11. – 15.11.2020**

---

Liebe Gemeinde,

an diesem Wochenende begleitet uns im Sonntagsevangelium das Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Das Bild von den zehn Jungfrauen befindet sich häufig über mittelalterliche Eingangsportale von Kirchen. Es zeigt Frauen, die vor oder hinter einer geschlossenen Tür stehen. Hier stellt sich die Frage: Müssten wir nicht „gegen“ den Text – Jesu Wort ins Spiel bringen: Ich bin die Tür!? Und dies als Aufforderung verstehen, Türen zu öffnen und offen zu halten, wo Menschen ausgeschlossen werden? Der Text weist uns auf eine gesellschaftliche Realität hin, dass viele Menschen vor verschlossenen Türen stehen.

Ich lese das Gleichnis als „Sehhilfe“, die mich klarer sehen lässt und mir hilft, aufmerksam, wach und präsent zu sein im Blick auf die Menschen, die Gesellschaft und die Welt um mich herum. Es wirft die Frage auf: wie wach und vorausschauend, wie sorgsam und verantwortungsvoll für die Zukunft lebe und gestalte ich mein Leben?

Und es lenkt den Blick auf mich, auf meine persönliche Realität: wie wach bin ich mir selbst gegenüber? Wie achtsam, sorgfältig und vorausschauend gehe ich mit mir selbst, mit meinen Möglichkeiten und Ressourcen um?

„Seid wach, denn ihr kennt weder Tag noch Stunde!“ – Klingt da nicht überraschend das „Sorget nicht!“ aus der Bergpredigt (Mt. 6,25ff.) durch?

Bösel, 5.11.2020

*Ursula Keisener*

# **Gottesdienstordnung**

## **Sonntag, 08.11., 32. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: für das Gute Buch

**Bösel** 10.30 Uhr Hochamt

**Petersdorf** 09.00 Uhr Hochamt

## **Montag, 09.11., Weihe der Lateranbasilika**

**Petersdorf** 19.00 Uhr Abendmesse

## **Dienstag, 10.11., Hl. Leo der Große, Papst**

**Bösel** 19.30 Uhr Abendmesse

## **Mittwoch, 11.11., Hl. Martin**

**Bösel** 08.00 Uhr Hl. Messe

08.30 Uhr Rosenkranz

## **Donnerstag, 12.11., Hl. Josaphat**

**Bösel** 19.30 Uhr Abendmesse

## **Freitag, 13.11.**

**Bösel** 08.00 Uhr Hl. Messe

08.30 Uhr Rosenkranz

## **Samstag, 14.11.**

**Bösel** 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse

18.00 Uhr Taufe

## **Sonntag, 15.11., 33. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: für die Diaspora

**Bösel** 10.30 Uhr Hochamt

**Petersdorf** 09.00 Uhr Hochamt

## Dienste in der Gemeinde

### **Messdienerplan St. Cäcilia**

Di., 10.11.	19.30 Uhr Abendmesse	Pia Stukenborg, Mayra Gorke
Do., 12.11.	19.30 Uhr Abendmesse	Lena Menke, Jette Venekamp
Fr., 13.11.	08.00 Uhr Hl. Messe	Brigitte Kruse-Göken, Heiko Thoben
Sa., 14.11.	17.00 Uhr Vorabendmesse	Kirsten Krümpelbeck, Alena Lübbers
So., 15.11.	10.30 Uhr Hochamt	Josie Meyer, Leni Stammermann

### **Beerdigungsdienst vom 09.11. - 22.11.:**

Ayla Reeke, Lisa Volland, Fabian Meyer, Lukas Preuth, Mathilda Hempten, Lea Kunze, Lilly Hempten, Kirsten Krümpelbeck, Benedikt Lenzschau, Christian Freke, Magnus Grale, Conrad Oltmann

### **Messdienerplan St. Peter und Paul**

Mo., 09.11.	19.00 Uhr Abendmesse	II
So., 15.11.	09.00 Uhr Hochamt	D

<b>Lektor:</b>	Di., 10.11.	19.30 Uhr	Ralf Elberfeld
	Do., 12.11.	19.30 Uhr	Anja Südbeck
	Sa., 14.11.	17.00 Uhr	Peter Schwalm
	So., 15.11.	10.30 Uhr	Petra Oltmann
		09.00 Uhr	4

<b>Komm.-Helfer:</b>	Sa., 14.11.	17.00 Uhr	Bernharda Röttgers
	So., 15.11.	10.30 Uhr	Martin Brinkmann
		09.00 Uhr	Karin Brinkmann

<b>Kassettendienst:</b>	Sa., 14.11.	17.00 Uhr	Irmgard Haskamp
-------------------------	-------------	-----------	-----------------

## **Pfarnachrichten**

**Tod/Beerdigung:** Wir gedenken im Gebet und bei der Feier der Hl. Eucharistie der verstorbenen Frau Gertrud Reitemeier, Garrel, früher Hölker Weg. Herr, gib ihr die Erfüllung ihrer Sehnsucht und vollende ihr Leben in Dir. Lass sie Dein Angesicht schauen.

**Geburtstage:** Wir gratulieren in dieser Woche zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.



81 Jahre – Gottfried Bley, Goethestraße.  
85 Jahre – Anneliese Oltmann, Hölker Weg.  
86 Jahre – Holk Rogge, Bahnhofstraße.  
81 Jahre – Siegfried von Garrel, Hauptstraße.  
96 Jahre – Alwin Prüllage, Korsorsstraße.  
80 Jahre – Bernard Preuth, Oldenburger Weg.  
87 Jahre – Cäcilie Kolano, Schönbergstraße.  
85 Jahre – Bernhardine Möller, Hauptstraße.

**„Wir beabsichtigen, auch im kommenden Jahr, die Geburtstage der über 80-Jährigen im Pfarrbrief zu veröffentlichen.**

**Betroffene, die dies nicht wünschen, sollten im Pfarrbüro, rechtzeitig vor dem Termin, schriftlich oder telefonisch Bescheid geben.“**

**Zünd ein Licht an:** In einem Lied von Kurt Mikula heißt es „Zünd ein Licht an gegen die Einsamkeit, ein Licht ist stärker als alle Dunkelheit. Es macht dich offen, lässt dich wieder hoffen. Es gibt dir wieder Mut, alles wird gut: Zünd ein Licht an.“ In den folgenden Strophen heißt es: „Zünd ein Licht an gegen Gewalt und Streit... Zünd ein Licht an gegen Gleichgültigkeit ... Zünd ein Licht an für Gerechtigkeit ...“ Das Lied finden sie unter YouTube, „Zünd ein Licht an“ von Kurt Mikula. Gerade der Monat November mit seinen vielen Totengedenktagen, seinen dunklen Tagen und die uns alle herausfordernde



Corona – Pandemie laden uns ein, immer mal wieder eine Kerze für unsere Anliegen anzuzünden oder auch mal eine Kerze zu verschenken.

**Unter diesem Motto bieten wir in unseren Kirchen Kerzen mit der Aufschrift „Jesus ist das Licht“ für 1,-€, in den Kirchen und im Pfarrbüro zum Verkauf an.**

## Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

„Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwestern und -brüder dort mit jährlich etwa 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „Werde Hoffnungsträger!“

Mainz, den 4. März 2020

Für das Bistum Münster  
† Dr. Felix Genn  
Bischof von Münster

**Spenden sind auch per Überweisung auf folgendes Konto möglich:**

**IBAN: DE85 2806 2913 0002 0150 02, bei der Volksbank Bösel.**

**Wir werden diese dann entsprechend weiterleiten.**

**Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!**

**Firmkatechese - Firmtreffen 6.11.:** Alle Jugendlichen, die sich für die Firmvorbereitung angemeldet haben, treffen sich am Freitag, 6.11. von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der **St. Cäcilia Kirche zum Jugendgottesdienst. Dieser Gottesdienst ist nur für die Firmlinge.**

Zu dem Treffen müssen alle Firmbewerber einen **Kugelschreiber und einen Mund-Nase-Schutz mitbringen.** Der Gottesdienst findet unter den aktuellen Abstands- und Hygieneregeln statt. Wir bitten die Jugendlichen, diese zu beachten.

**Eucharistie-Katechese 2021:** An die Eltern der Kinder des 2. – 4. Schuljahres. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie ist es zurzeit sehr schwierig, verlässliche Aussagen zur Kommunionvorbereitung und zu den Erstkommunionfeiern für das Jahr 2021 zu machen. Nach Möglichkeit würden wir gerne die angekündigten Termine beibehalten, aber dies hängt natürlich von den dann geltenden Bestimmungen ab. Wir werden aber auch andere Szenarien in den Blick nehmen (z. B. weitere Erstkommunionstermine). Die Erstkommunionvorbereitung startet, sobald es nächstes Jahr verantwortbar möglich ist. Wir bitten um Verständnis, wenn im nächsten Jahr vieles anders sein wird in der Eucharistiekatechese und bei den Kommunionfeiern, die auch die Erstkommunionkinder des Jahres 2020 betreffen können. Die Informationen zur Kommunionvorbereitung werden rechtzeitig über den Pfarrbrief weitergegeben.



### **Behindertengerechte Tür**

In den vergangenen Wochen sind die Eingangstüren der St. Cäcilia-Kirche grundlegend erneuert worden. Dabei haben wir die Gelegenheit genutzt einen Behindertengerechten Eingang einzurichten. In der vergangenen Woche ist die automatische Tür in Betrieb genommen worden. Sie befindet sich am linken Eingang der Kirche. Personen, die auf den Rollstuhl oder auf den Rollator angewiesen sind können an der linken Seite der Tür an der Wand einen Drücker betätigen und die Außen- und die Innentür öffnen sich. Ebenso befindet sich an der Säule unter der Orgelempore ein Drücker. **Wir bitten die Kirchenbesucher, die den linken Eingang benutzen, die Drücker zu benutzen.**

**Aktion Laternen Fenster:** Der Kindergarten St. Franziskus und die Grundschule Petersdorf möchten sich in diesem Jahr gemeinsam an der Aktion „**Laternen Fenster**“ beteiligen.

Wir werden unsere Fenster mit den Kindern gestalten, so dass am Abend leuchtende Fenster zu bestaunen gibt.

Macht alle mit bei der Aktion „**Laternen Fenster**“! Hierbei hängt man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zu Straße hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen.

Da dieses Jahr in vielen Ortschaften der Martinsumzug leider ausfällt, ist dies vor allem für Kinder eine schöne Alternative mit ihren gebastelten Laternen spazieren zu gehen und die leuchtenden Laternen in den Fenstern zu bewundern. Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der Laternen Hoffnung schenken, in dieser schwierigen Zeit. Gemeinsam schaffen wir das!

Die Aktion **startet am 1.11.20 und endet am 11.11.20**. Jeder der Lust hat kann mitmachen. Überall. Wir freuen uns über alle Familien, die sich an der Aktion beteiligen. **Das Team des Kindergartens und der Grundschule Petersdorf**



---

**Die Notfall-Nr. ist für seelsorgliche Notfälle, d.h. kurzfristige Krankensalbungen und Sterbefälle gedacht!**



**04494/92234-24**

**Bitte lassen Sie lange durchklingeln und hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, es wird dann zurückgerufen!**

---

## Informationen zum Kirchlichen Leben in der Coronavirus-Krise

### Gottesdienste:

1. **Taufen und Trauungen etc.** können stattfinden.
2. **Beerdigungen** finden ausschließlich im engsten Kreis in den Friedhofskapellen statt, zurzeit sind **50 Personen** zugelassen. (Die ausführlichen Hinweise für die Feier der Beerdigung in unserer Gemeinde sind auf unserer Homepage unter AKTUELLES zu finden)
3. **Laut Niedersächsischer Landesregierung ist vorgeschrieben, dass in den Kirchen und den Friedhofskapellen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist. Das gilt solange man sich im Raum bewegt (d.h. bis zum Sitzplatz und beim Verlassen des Sitzplatzes).**
4. Damit es beim **Gottesdienstbesuch** am Eingang der Kirchen nicht zum Stau kommt, bitten wir die einzelnen Besucher, ihren Namen und ihre Telefonnummer auf einen Zettel zu notieren und diesen dann dem Ordner im Eingang zu übergeben.
5. Ab dem 03.11.2020 gibt wieder die Beschränkungen der Gottesdienstbesucherzahlen aufgrund der Gebäudegröße.  
**Wichtig: Halten Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der anderen Gottesdienstbesucher, die Abstände von 1,5 m in der Kirche ein!**  
Bitte orientieren Sie sich an den grünen Punkten in den Bänken (ein Hausstand pro Punkt) und halten sich an die Anweisungen des Ordnerdienstes.

### In der Gemeinde:

1. **Hausbesuche** – auch zu den **Geburtstagen** – werden zum Schutz der Bevölkerung nicht durchgeführt. Wir werden telefonische und digitale Kontakte aufnehmen.
2. **Das Franziskusheim** bleibt bis auf weiteres geschlossen.
3. **Die Büchereien** in beiden Gemeindeteilen bleiben vorerst im November geschlossen.



**Neubau Begegnungszentrum:** Den Baufortschritt halten wir auch in Bildern fest. Auf unserer Homepage gibt es unter Aktuelles einen Punkt „Neubau Begegnungszentrum: Bilder vom Abbruch bis zur Einweihung“. Hier werden regelmäßig Bilder eingestellt. So kann die ganze Gemeinde am Baufortschritt teilhaben.

### Öffnungszeiten:

**Pfarrbüro Bösel:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr.

**Büro Petersdorf:** Mittwoch von 14.30 bis 15.30 Uhr.

**Borromäus-Bücherei Bösel:** Sonntag, 11.00 - 12.00 Uhr u. Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr. Bleibt bis auf weiteres geschlossen!

**Borromäus-Bücherei Petersdorf:** Mittwoch von 16.00 – 17.00 Uhr. Bleibt bis auf weiteres geschlossen!

**Eine-Welt-Laden:** Sonntag, 11.00 -12.00 Uhr in der Bücherei. Bleibt bis auf weiteres geschlossen!

**Heimatbücherei:** Bleibt bis auf weiteres geschlossen!

### Kontakt

**Anschrift Pfarrhaus** Am Kirchplatz 32, 26219 Bösel (Oldb)

**und Pfarrbüro:** Tel. 04494/92234-0

**E-Mail:** [Kontakt@Kirche-in-Boesel.de](mailto:Kontakt@Kirche-in-Boesel.de)

**Internet:** [www.Kirche-in-Boesel.de](http://www.Kirche-in-Boesel.de)

**Pfarrer:** Stefan Jasper-Bruns Tel. 04494/92234-12  
Fax 04494/92234-28

[Stefan.Jasper-Bruns@kirche-in-boesel.de](mailto:Stefan.Jasper-Bruns@kirche-in-boesel.de)

**Pfarrer em.:** Johannes Olliges Tel. 04494/926 92 54

**E-Mail:** [arnold.sieger@ewetel.net](mailto:arnold.sieger@ewetel.net)

**Pastoralreferentin:** Ursula Klüsener Tel. 04494/92234-15

**E-Mail:** [pr@kirche-in-boesel.de](mailto:pr@kirche-in-boesel.de)

**Provisorin:** Hedwig Meinerling Tel. 04494/92234-13

**E-Mail:** [Meinerling@kirche-in-boesel.de](mailto:Meinerling@kirche-in-boesel.de)

Bürozeit dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr oder  
nach Vereinbarung

**Rechnungsführerin:** Helga Gardewin Tel. 04494/92234-14  
Fax 04494/92234-27

## Messen – Gebetsanliegen

### Bösel

**Im Jahrgebet wollen wir besonders gedenken:** Bernhard Wielenberg, Heinrich Voßmann, Johanna Theilmann, Heinz Wendeln, Willy Willenborg, Maria Kühler, Alfons Lamping, Christa Sprock, Hermann Sprock, Anna Brinkmann, Anneliese Tangemann, August Hülskamp, Heinrich Elberfeld, Angela Brunemund, Hans Preuth

**Sonntag, 08.11.:** für die Pfarrgemeinde – JM † Angela Brunemund, Ort - JM † Hans Preuth, Über der Aue - Leb. u. †† d.F. Kurmann, Vidam - für die armen Seelen - Leb. u. †† d.F. Elsen - Leb. u. †† d.F. Bley-Peters - Leb. u. †† d.F. Eilers, Zum Kuhlen - †† Hilde u. Theo Eilers - Leb. u. †† d.F. Bernhard Werner u. †† Kinder - † Joseph Gelhaus, Steinbergsweg - † Mathilde Rohen u. †† d.F. Rohen/ Bramlage - †† Helene u. Josef Brinkmann u. †† d.F. Brinkmann/Kühling/Rohen – † Klara Wegmann - Leb. u. †† d.F. Hoppe, Overlaher Str. - Leb. u. †† d.F. Hegger/ Albers - †† Ehel. Josefa u. Heinrich Helmers, Sandker Weg - † Benno Meyer, Thüler Str. - Leb. u. †† d.F. Gorke/Otto - †† Ehel. Johanna u. Bernhard Brinkmann u. † Tochter Maria, Neuland u. † Hans Brunnberg, Steinbergsweg - Leb. u. †† d.F. Bocklage/Robke/Trumme - †† d.F. Tangemann, Über der Aue

**Dienstag, 10.11.:** JM † Heinrich Brunemund, Am Hook - JM † Hilde Eilers - JM † Bernhard Geese, Vidam - JM † Josef Hempten, Aumühlen - JM † Johanna Meyer, Richtweg - JM † Georg Meirowski - JM † Elisabeth Cichon - JM † Theo Wittich - JM † Olga Adam, Am Wittenberg - †† d.F. Reinken, Thüler Str. - † Maria Block - † Maria Hoffmeyer, Overlaher Str. - † Ehefr. Maria Gelhaus, Overlaher Str. – † Maria Gründing, Bahnhofstr. u. †† d.F. Alwin Gründing - † Helene Schrandt-Höffmann, Aumühlen - † Hans Preuth, Über der Aue - Leb. u. †† d.F. Köster/ Kunert - für die verlassenen Armen Seelen - † Alwin Nording - † Ida Wittich

**Mittwoch, 11.11.:** JM † Johannes Geese, Osterloh - JM † Theo Bohmann, Gins-terstr. - JM † Maria Gelhaus, Overlaher Str. - † Anna Hempten, Flddb. - †† Ehel. Heinz u. Elis. Feldhaus, Flddb. - für eine bestimmte Verstorbene

**Donnerstag, 12.11.:** JM † Ewald Gardewin - JM † Johann Preuth, England - †† Ehel. Bernhard u. Elisabeth Höffmann u. † Tochter Hedwig

**Freitag, 13.11.:** JM † Martin Tegeler, Fladderb. Str. - Leb. u. †† d.F. Elberfeld – †† Martin u. Dieter Zielinski u. Leb. u. †† d.F. Schmidt/Emken/Zielinski - † Heinrich Bünнемeyer, Flachsweg (v.d. Nachbarn) - † Johannes Niemeyer, Neuenkamp – † Walter Ziemba u. †† d.F. Ziemba/Lübbers

**Samstag, 14.11.:** JM † Alexandra Preuth - JM † Bernard Elberfeld - † Karin Rohlf, Südkamper Höhe - † Josef Hömme (Alte Herren SV Bösel) - † Maria Kruse u. † Sohn Stefan u. Leb. u. †† d.F. Kruse/Kurmann u. †† Ehel. Karl Kruse - Leb. u. †† d.F. Ludger Jöring, Thüler Str. - Leb. u. †† d.F. Gerhard Wegmann - † Josef Bührmann u. †† d.F. Dudda/Bührmann/Meyer - † Ehefr. Maria Luttmann - † Heinrich Brinkmann, Ginsterstr.

### **Petersdorf**

**Im Jahrgebet wollen wir besonders gedenken:** Heinrich Tegeler, Franz Wessel, jr., Maria Lüken, Heinz-Georg Hülskamp

**Sonntag, 08.11.:** für die Pfarrgemeinde, † Alwin Remus u. †† d.F. Remus, †† Ehel. Bernard Pundt u. †† Kinder, † Annegret Pundt, †† d.F. Wiczorek/Beeken, † Siegfried Deeken, Eichenstr., † Martin Willenbring, (Geschw. Franke), † Maria Lüken, Baumstr.(JM), † Heinz-Georg Hülskamp, Am Sportplatz (JM), † Mia Bauer u. †† Ehel. Alfons u. Maria Preuth, †† Ehel. August Franke u. †† Ehel. Gerhard Beeken u. †† Kinder u. † Martin Willenbring u. † Alwine Seskis

**Montag, 09.11.:** für die Pfarrgemeinde, † Gerda Meinerling, Baumstr., † Alfons Lüken, Ol.-Weg, † Aloys Bohmann, Am Streek, Theodor Brinkmann, Ol.-Weg,

# Für die Kinder!

## St. Martin

Es war einmal ein Soldat, der hieß Martin. Eines kalten Herbsttages bekommt Martin den Auftrag, eine Botschaft in die nächste Stadt zu bringen. Er reitet auf einem Pferd. Es schneit. Martin trägt einen Helm und ein Schwert. Es ist dunkel. Der Wind bläst Martin kalt ins Gesicht. Martin hat einen warmen, roten Mantel. Er hüllt sich fest ein. Am Stadttor sitzt ein armer Mann im Schnee, der kein Zuhause hat. Er ist ein Bettler. Er friert. Er hat Hunger. Er ist in Lumpen gekleidet. Der Bettler ruft: „Helft mir!“

Viele Menschen gehen vorüber.

Einer findet kein Geld. Jemand winkt einfach ab. Andere gucken gar nicht hin. Dann kommt Martin. Martin hält die Zügel an. Er bleibt beim Bettler stehen. Martin zieht sein Schwert und teilt den dicken, roten Mantel in zwei Teile. Er gibt dem Bettler eine Hälfte. Die andere Hälfte behält er selbst. Der Bettler ist froh und möchte Martin danken. Martin ist schon davongeritten. Martin beschließt, nicht mehr Soldat zu sein. Er legt sein Schwert ab, er legt seinen Helm ab. Er will den Menschen Gutes tun und der Kirche dienen. Martin wurde Bischof und hat vielen Menschen geholfen. Deshalb feiern wir heute noch das St. Martinsfest.



Quelle: <http://www.kinderspiele-welt.de/sankt-martin/sankt-martin-geschichte>